

4. Januar 1908.

Herr Prof. Dr. W y s s l i n g in Wädenswil, dem gemäss Beschluss des Bundesrates v. 30. März 1905 zur Ausführung einer Studienreise nach Nordamerika ein Beitrag von Fr. 5000 bewilligt worden ist, übermittelt unterm 30. Dez. 1907 3 Exemplare seines gedruckten, umfangreichen Berichtes "Elektrische Bahnen in Nordamerika". - „Konfidentielle Ausgabe für die Studienkommission“.

In seinem vom 3. Jan. 1908 datierten Schreiben bemerkt Herr Wyssling dass er die Forderung der Reiseberichterstattung nunmehr als erfüllt betrachte.

Es wird verfügt:

1. Notiznahme am Protokoll.
2. Weiterleitung des Berichtes an das eidg. Departement des Innern und Kenntnissgabe an die Mitglieder des Schulrates (auf dem Zirkularwege).

6. Januar 1908.

Dem eidg. Departement des Innern wurde über die bisherigen Bemühungen zur Gewinnung eines Professors für Pflanzenbau an der landwirtschaftl. Schule Bericht erstattet. Gleichzeitig wurden die Gründe näher auseinandergesetzt, die zu einer provisorischen Uebertragung des betr. Unterrichts auch während des Sommersemesters 1908 führen.

Das Departement erklärt unterm 4. Januar 1908 (Nr.21) sein Einverständnis zu den bezüglichen Anordnungen.

Hievon wird Notiz am Protokoll genommen.

7. Januar 1908.

Herr Paul R o t h, Studierender des 4. Kurses der mech.-techn.Schule, ersucht unterm 16. Dez. 1907 (Nr.1374) um Verschiebung der Schlussdiplomprüfung um ein Jahr. Zur Begründung führt er an, dass er infolge von Schwerhörigkeit nicht imstande sei, sich bis Frühjahr 1908 hinlänglich vorzubereiten.

Die Direktion befürwortet das Gesuch.

Es wird verfügt:

1. Herrn. Paul Roth wird in Würdigung der ausserordentlichen Verhältnisse gestattet, an der Schlussdiplomprüfung im Jahre 1909 teilzunehmen.
2. Mitteilung an den Petenten, die Direktion und den Vorstand der mech-technischen Schule.

5.

Prof. Wyssling,
Bericht Studien-
reise.(5).

6.

Professur für
Pflanzenbau, prov.
Unterrichtsübertra-
gung.

7.

stud. Roth,
Verschiebung der
Schlussdiplomprü-
fung.